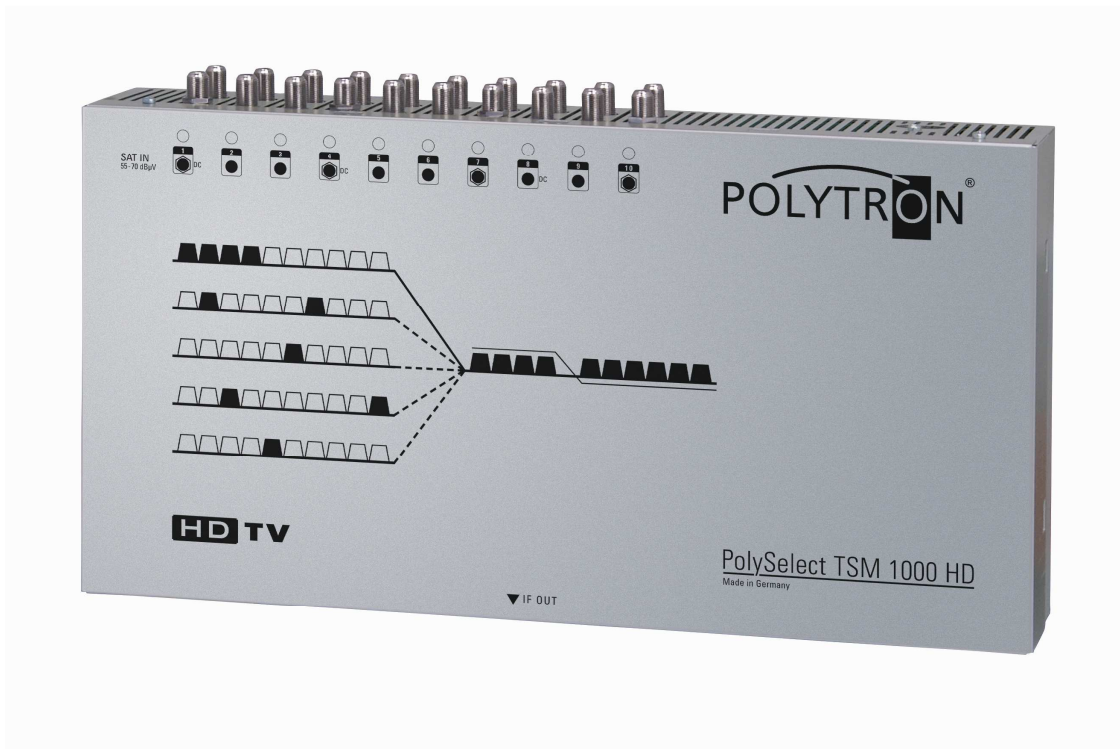


SAT-ZF Kanalaufbereitung
SAT-IF Channel processing unit
PolySelect TSM 1000 HD



Bedienungsanleitung/
User manual



Sicherheitsvorkehrungen

Vor dem Arbeiten am Grundgerät TSM 1000 bitte unbedingt folgende Sicherheitsbestimmungen sorgfältig lesen!

ACHTUNG Das Öffnen des Gerätes sollte nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Zum Aus- und/oder Einbau eines Moduls muss das Grundgerät immer stromlos sein!



Netzanschluss und Netzkabel

Das Gerät darf nur an einem Stromnetz mit einer Spannung von 230 V~ / 50 Hz betrieben werden.

Anschlusskabel

Anschlusskabel immer stolperfrei verlegen!

Erdung der Anlage

Nach den EN 50 083 / VDE 0855 Bestimmungen muss die Anlage den Sicherheitsbestimmungen wie z.B. Erdung, Potenzialausgleich, etc. entsprechen.

Feuchtigkeit und Aufstellungsort

Das Gerät darf nicht Tropf- oder Spritzwasser ausgesetzt werden. Bei Kondenswasserbildung unbedingt warten, bis das Gerät wieder trocken ist.

Umgebungstemperatur und Hitzeeinwirkung

Die Umgebungstemperatur darf +50 °C nicht überschreiten. Die Lüftungsschlitze des Gerätes dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden. Zu starke Hitzeeinwirkung oder Wärmestau beeinträchtigen die Lebensdauer des Gerätes und können eine Gefahrenquelle sein. Um einen Wärmestau zu verhindern und eine gute Durchlüftung zu garantieren, sollte das Gerät nur senkrecht montiert werden (z.B. an einer Wand).

Das Gerät darf nicht direkt über oder in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörpern, Heizungsanlagen o.ä.) montiert werden, wo das Gerät Hitzestrahlung oder Öldämpfen ausgesetzt ist.

Wegen der Brandgefahr durch Überhitzung oder Blitzeinschlag ist es empfehlenswert, das Gerät auf einer feuerfesten Unterlage zu montieren.

Sicherungen

Sicherungen sollten nur von autorisiertem Fachpersonal gewechselt werden. Es dürfen nur Sicherungen des gleichen Typs eingesetzt werden.

Bedingungen zur Sicherstellung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV)

Alle Abdeckungen und Schrauben müssen fest montiert und angezogen sein, Kontaktfedern dürfen nicht oxidiert oder verbogen sein.

Safety precautions

Before working on the base unit TSM 1000 please read the following safety precautions carefully!

ATTENTION The unit should only be opened by qualified persons. For removal and/or installation of a module the base unit must always be currentless!

Mains connection and mains cable

The unit may be only operated with a mains voltage of 230 V~ / 50 Hz.

Connection cable

Lay cables that they cannot be tripped over!

Grounding of the system

According to the regulations EN 50 083 / VDE 0855 the plant must correspond to the safety regulations e.g. grounding, potential equalization, etc.

Humidity and place of assembly

The equipment may not be exposed dripping or splash-water. In case of condensed water formation wait until the device is dry again.

Ambient temperature and influence of heat

The ambient temperature must not exceed +50 °C. Don't cover the louvers of the device.

To strong heat effect or accumulation of heat impairs the life span of the equipment and can be a source of danger.

In order to prevent an accumulation of heat and to guarantee a good aeration, the equipment should be only perpendicularly installed (e.g. at a wall).

The unit must not be installed directly above or in the immediate vicinity of heat sources (e.g. heating elements, heating systems or similarly.), where the equipment is exposed to heat radiation or oil vapour.

Due to the risk of fire by overheating or lightning strike it is recommendable to install the equipment on a non-combustible base.

Fuses

Fuses should be changed only from authorized technical personnel. Only fuses of the same type may be used

Precautions to ensure the electro magnetic compatibility (EMV)

All covers and screws must tightly be fitted and should be tightly fastened. Contact feathers should not be oxidized or deformed.

Inhaltsverzeichnis

1 Beschreibung/ Description	4
2 Vorbereitungen/ Preparations	5
3 Bedienung/ Operation	6
3.1 Programmierung/ Programming	6
3.2 Programmierablauf / Programming procedure	7
3.3 Einpegelung/ Level adjustment.....	8
3.4 Funktionen im Programmmenü/ Functions of programming menue	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.4.1 Offset Einstellung/ Offset settings	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.4.2 Funktion "parken"/ Function „parc“	Fehler! Textmarke nicht definiert.
3.5 Funktionen im Service-Menü/ Functions of service menue	9
3.5.1 Wiederherstellung der Grundeinstellung/ Restoration of basic settings.....	9
4 Bauteile des TSM 1000 HD / Components of the TSM 1000 HD	10
5 Technische Daten/ Technical Data	11
5.1 Eingangsbereich / Input.....	11
5.2 Ausgangsbereich/ Output	11
5.3 Allgemeine Daten/ General data.....	11

HINWEIS

Der Inhalt dieses Firmenhandbuches ist urheberrechtlich geschützt und darf ohne Genehmigung des Verfassers weder ganz noch teilweise in irgendeiner Form vervielfältigt oder kopiert werden. Änderungen in diesem Firmenhandbuch, die ohne Zustimmung des Verfassers erfolgen, können zum Verlust der Gewährleistung bzw. zur Ablehnung der Produkthaftung seitens des Herstellers führen. Für Verbesserungsvorschläge ist der Verfasser dankbar.

Verfasser:
Polytron-Vertrieb GmbH
Postfach 10 02 33
75313 Bad Wildbad
Germany

Unten stehende Hervorhebungen werden in diesem Handbuch mit folgenden Bedeutungen verwendet:

HINWEIS gilt für technische Erfordernisse, die der Benutzer der Geräte besonders beachten muss, um eine einwandfreie Funktion der Geräte/Anlage zu gewährleisten.

ACHTUNG bezieht sich auf Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Beschädigung oder Zerstörung des Gerätes zu vermeiden.

VORSICHT steht für Anweisungen, deren Nichtbeachtung eine Gefährdung von Personen nicht ausschließt.

Bei Hinweisen auf ein durch eine Ortszahl versehenes Bauteil z.B. (Bild 1/3) bezieht sich in diesem Beispiel der Hinweis auf Bild 1 Ortszahl 3.

NOTE

The contents of this company manual are copyrighted and must not be duplicated or copied in any form, either partially or in full, without the prior consent of the editor. Changes in this company manual which are carried out without consent of the creator can lead to the loss of the guarantee or to the rejection of the product liability on the part of the manufacturer. The editor is grateful for suggestions.

Editor:
Polytron-Vertrieb GmbH
Postfach 10 02 33
75313 Bad Wildbad
Germany

The following emphases are used in this manual with the following meanings:

NOTE applies to technical requirements which must be taken into account to ensure a faultless function of the device/plant.

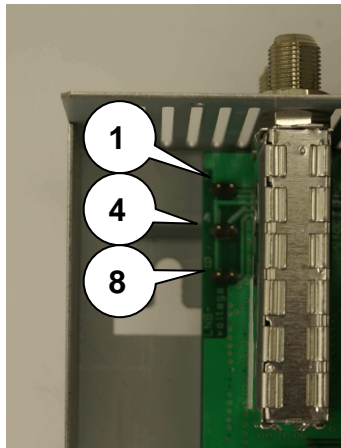
ATTENTION refers to instructions which have to be adhered exactly to avoid damage or destruction of the device.

CAUTION applies to instructions whose nonobservance doesn't exclude the endangering of persons.

At references to a component provided by a place number (e.g. figure 1/3) the reference corresponds to picture 1 place number 3.

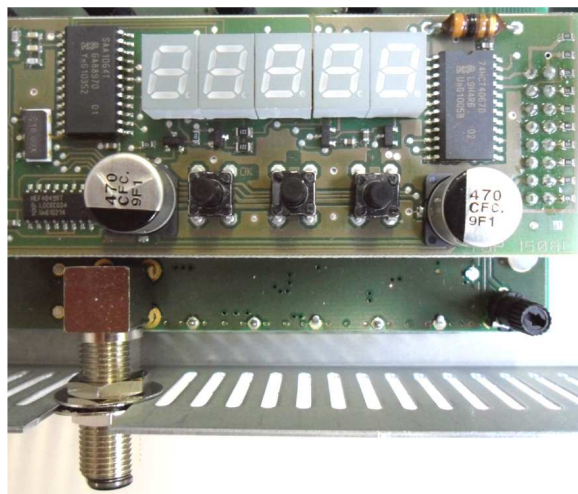
1 Beschreibung

Bei der TSM 1000 HD wird jeder gewünschte analoge oder digitale SAT-Transponder aus seiner ursprünglichen Frequenzlage in ein frei wählbares Frequenzraster umgesetzt. Nicht gewünschte Programme scheiden dabei aus. Mehrere Einheiten können über einen Verteiler zusammengeschaltet werden. Jeder Kanalzug besitzt eine automatische Verstärkungsregelung (AGC), damit stehen alle Transponder, auch bei Pegelschwankungen am Eingang, mit dem eingestellten Systempegel am Ausgang an. Die Speisespannung für LNB's kann über Steckbrücken (Bild 1) auf die Eingänge 1, 4, und 8 aufgeschaltet werden und ist kurzschlussgesichert.



Bild/Figure 1
Steckbrücken für LNB-Speisespannung
Jumper for the LNB feeding voltage

Die TSM 1000 HD wird durch eine leicht zu handhabende Bedienung im Display-Dialog programmiert. Drei Tasten sind für diese Programmierung vorhanden und ein vierstelliges LED-Display zeigt jeden Programmierschritt an. Mit der Taste **OK** werden die Bedienschritte ausgewählt. Mit den Tasten **-** und **+** werden die entsprechenden Einstellungen vorgenommen.



Bild/ Figure 2
Anzeige und Programmier Tasten
Display and keys

1 Description

The TSM 1000 HD converts all required analogue and digital SAT-transponders from their original frequency position to a freely selectable frequency raster. Transponders which are not required are not converted. Several units can be combined with each other. Each channel block has an auto. gain control (AGC), thus all transponders are available at the output with the same system level, even by level variations at the input. The supply voltage for the LNB is short-circuit protected, and can be switched on the inputs 1, 4, and 8 over jumpers (Figure 1).

The TSM 1000 HD display dialog enables an easy operator guidance through the programming steps. Three buttons are available for programming. A 4-digit LED-display shows each programming step. With the **OK** button the control steps can be selected. With the buttons **-** and **+** the settings can be carried out.

HINWEIS Nach einem Netzausfall bleiben alle Daten erhalten.

NOTE All data will remain intact after a power cut has occurred.

2 Vorbereitungen

Die insgesamt vier Kreuzschlitzschrauben (Bild 3/1) oben und unten am Gehäuseoberteil lösen und dieses vorsichtig abnehmen.

Auf die Eingänge (Bild 3/2, **vordere Reihe**) werden die gewünschten Satellitensignale geschaltet (LNB-Signal). Der Durchschleifenausgang (Bild 3/3, hintere Reihe) sollte, insbesondere wenn HD Transponder empfangen werden, nicht genutzt werden. Alle nicht benutzten Eingänge sollten mit einem 75- Ω -Abschlusswiderstand abgeschlossen werden.

HINWEIS Dabei ist zu beachten, dass an allen Eingängen ein Signalpegel von >55 dB μ V anliegen muss.

Es wird empfohlen nicht durchzuschleifen!

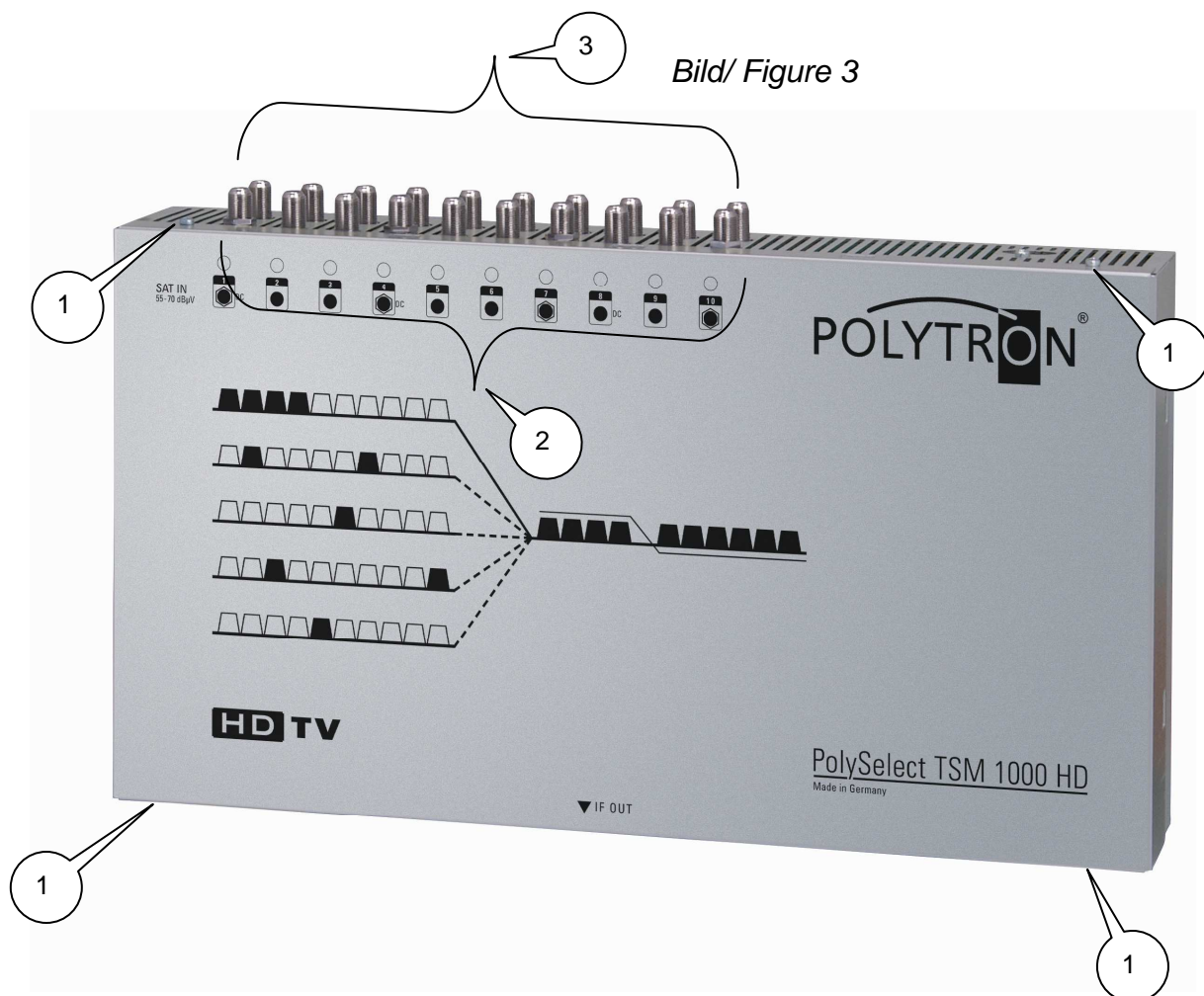
2 Preparations

Loosen the in total four cross-head screws (Figure 3/1) on the top and the bottom of the housing upper part and remove it carefully.

The desired satellite signal is switched on the input of the 1st channel (Figure 3/2 **front row**) (LNB signal). The feed-through output (Figure 3/3, back row) should not be used. All unused inputs should be terminated with a 75- Ω terminal resistance.

NOTE It has to be taken into account that a signal level of > 55 dB μ V must be on at all inputs.

It is recommended not to feed through.



3 Bedienung

3.1 Programmierung

Vor Beginn der Programmierung sollte überprüft werden, wo sich im SAT-Bereich noch genügend Platz für den gewünschten SAT-Kanal befindet.

Bei der Programmierung wird die Transponder-Frequenz genutzt (z.B. 12440 MHz), nicht die SAT-ZF (1840 MHz)

Den benötigten Abstand zwischen einem vorhandenen und dem neuen Kanal soll mind. 38 MHz betragen.

Falls Sie die TSM 1000 HD zusammen mit dem Filter TSM-SAB...nutzen möchten, beachten Sie bitte **zuerst** die Anweisung zum Aufbau in der Bedienungsanleitung des TSM-SAB. Das abgebildete Bild entspricht exakt dem Aufbau, der der Vorprogrammierung entspricht.

Bei der TSM 1000 HD kann zwischen drei Bedienmodi gewählt werden:

Auto Unter Berücksichtigung der Kanalabstände werden die Kanäle automatisch ab einer Startfrequenz hintereinander platziert. Bei Verwendung eines SAT-Filters (z.B. TSM-SAB07) ist der Automodus nicht zu empfehlen.

Hand Die Ausgangsfrequenzen können frei gewählt werden.

Expert Dieser Modus wird nur benötigt, falls die LO Frequenz der gewünschten Satellit nicht 9750/10600 MHz beträgt.

Zuerst werden nacheinander alle Eingangsfrequenzen programmiert. Bei der Anzeige des ausgewählten Platzes erscheint ein I vor dem PL..

Danach werden alle Ausgangsfrequenzen nacheinander programmiert.

3 Operation

3.1. Programming

First of all it is necessary to check where a free place for the required transponder within the SAT-range is available before programming.

For programing the SAT frequency will be used (z.B. 12440 MHz), not the die SAT-IF (1840 MHz)

For the required distance between an existing and the new channel should be min. 38 MHz.

If you want to use the TSM 1000 HD in combination with the TSM-SAB.. filter, please **at first** note the instructions in the user manual of the TSM-SAB.

The pictured drawing equates exact the configuration, of the pre programming.

With the TSM 1000 HD it can be selected between three operating modes.

Auto Considering channel spacing, the channels are placed automatically in succession from a start frequency. Using a SAT filter (i.e. TSM-SAB07) the automode is not recommendable.

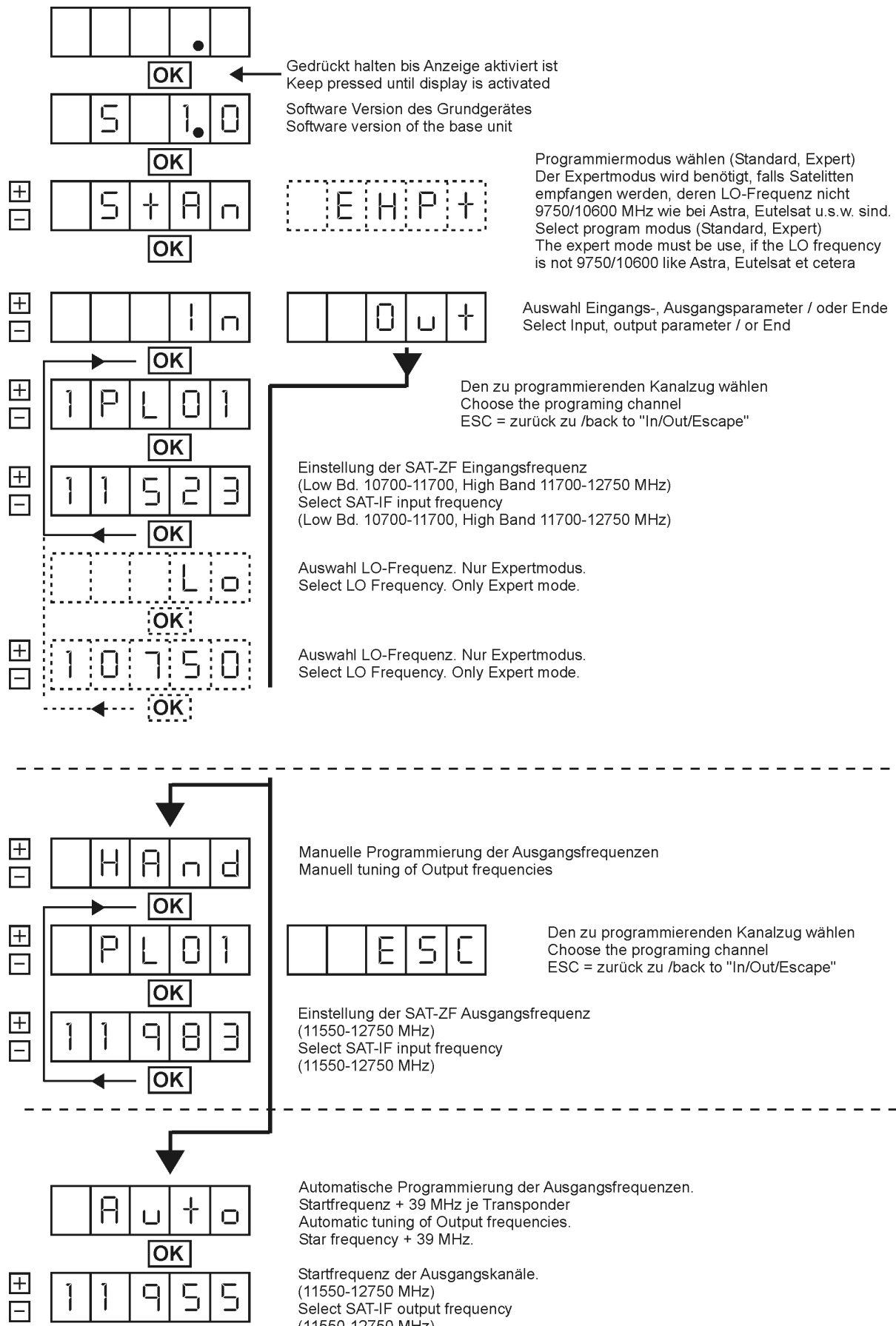
Hand The output frequencies can be chosen freely.

Expert The Expert modus is needed if the Lo frequency of the satellite is not 9750/10600 MHz.

At first the input frequency will be programmed one after another. A I for input will be displayed in front of PL..

After that the output frequency will be programmed one after another.

3.2 Programmierablauf / Programming procedure



Das Gerät geht nach 1,5 Minuten automatisch auf **standby**.

3.3 Einpegelung

Nachdem die Kanäle programmiert wurden, muss die Anlage eingepegelt werden.

Vorgehensweise beim Einpegeln der TSM-1000 HD:

- 1) Pegelsteller (Bild 4 Seite 11 Position 9) für Gesamtpegel auf mittlere Position stellen.
- 2) Mit Hilfe eines Spektrumanalysers bzw. SAT-Messgerätes die Ausgangspegel der umgesetzten Kanäle, durch Anpassung an den "schwächsten" Kanal, auf Pegelgleichheit einstellen. (Bild 4 Seite 11 Position 14)
- 3) Über den Gesamtpegelsteller auf der Grundplatine, unter Berücksichtigung der spezifizierten Maximalwerte, den Ausgangspegel auf den gewünschten Wert einstellen. (Bild 4 Seite 11 Position 9)
Wird ein Filter wie z.B. TSM-SAB07 eingesetzt, ist mit dem Ausgangspegelsteller der Pegel, dem des Filters anzugleichen

3.3 Level adjustment

The plant has to be adjusted after the channels were programmed.

Procedure while levelling out the TSM 1000 HD:

- 1) Adjust attenuator (Figure 4 page 11 position 9) for the total level (on the basic unit) at middle position.
- 2) Adjusting the output levels of the converted channels to level equality with the "weakest" channel by the help of a spectrum analyser or SAT-meter. (Figure 4 page 11 position 14)
- 3) Adjusting the output level to the desired value by the total level controller on the basic unit under consideration of the specified maximum values. (Figure 4 page 11 position 9)
Using a filter i.e. TSM-SAB07 the level need to be adjust to the level of the filter by the output level controller.

3.4 Funktionen im Service-Menü

3.4.1 Wiederherstellung der Grundeinstellung

Im Standby-Modus (●) drücken Sie die Tasten **OK**, **+** und **-** zur gleichen Zeit, bis der Punkt erlischt. Nach dem Loslassen der Tasten erscheint **rst** im Display. Um die Routine zu starten, bestätigen Sie mit **OK**. Nun werden die Funktionen des TSM-1000 überprüft und die werkseitigen Grundeinstellungen wieder hergestellt. Die Routine ist abgeschlossen, wenn **End** erscheint.

Danach springt das Gerät automatisch in den Standby-Modus zurück.

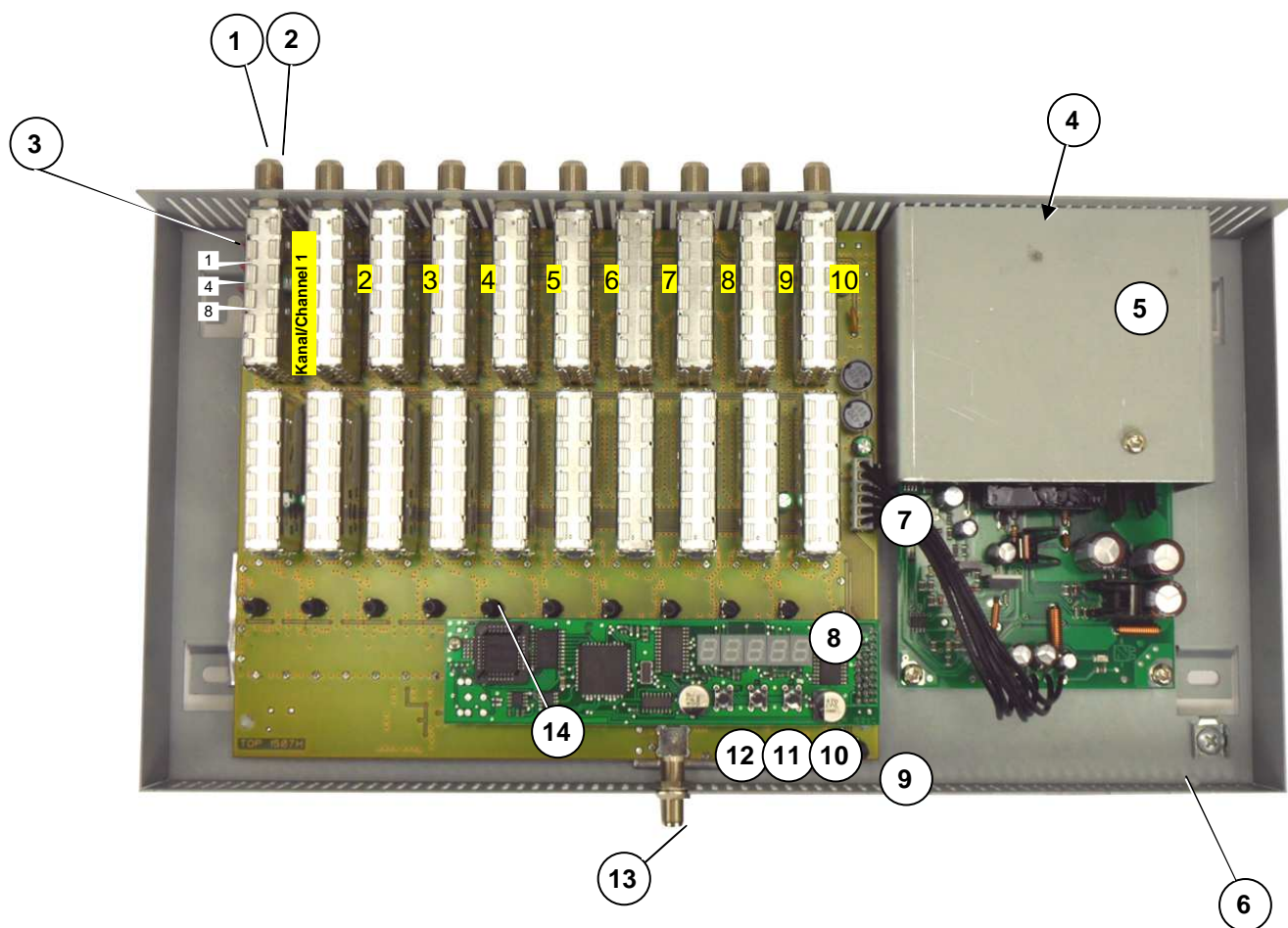
3.5 Functions of the service menu

3.5.1 Restoration of basic setting

When in **Standby** mode (●), push the buttons **OK**, **+** and **-** at the same time until the dot disappears. After you have released the buttons, the display shows **rSt**. The start of test routine is acknowledged by pressing the **OK** button. Now the functions of the TSM-1000 are checked and the factory set pre-programmed settings are be restored.

The routine is finished when **End** is displayed. Hereafter, the unit automatically jumps back to the **Standby** mode.

4 Bauteile des TSM 1000 / Components of the TSM 1000



- | | |
|---|--|
| 1 SAT-Signaleingang (Kanal 1)
(vordere Reihe)
SAT-Signal input (Channel 1)
(front row) | 8 LED-Anzeige
LED-Display |
| 2 Durchschleifausgang
(hintere Reihe)
Feed-through output
(back row) | 9 Gesamtpegelsteller
total level controller |
| 3 Steckbrücken für
LNB-Speisespannung
Jumper for
LNB feeding voltage | 10+ (Plustaste)
+ (Plus button) |
| 4 Netzanschluss
Mains connection | 11- (Minustaste)
- (Minus button) |
| 5 Schaltnetzteil
Switching power supply | 12 OK (OK-Taste)
OK (OK-button) |
| 6 Erdung
Ground | 13 OUT (Ausgang)
OUT (Output) |
| 7 Stromversorgungsanschluss Platine
Power supply connection circuit board | 14 Pegelsteller/Kanal
Attenuator/channel |

Bild/Figure 4 Bauteile des TSM 1000 / Components of the TSM 1000

5 Technische Daten/ Technical Data

5.1 Eingangsbereich / Input

Eingangsfrequenz/ Input frequency range	10700 - 12750 MHz
Eingangsspegel/ Input level	52 ... 75 dB μ V
Frequenzabstimmung/ Frequency Steps.....	1 MHz Schritte/steps
LNB-Speisung/ LNB feeding voltage	
.....	12 V= / 250 mA pro Eingang/max. gesamt 500 mA
.....	max. 12 V= / 250 mA per input/max. 500 mA total
Oszillatorspannung am Eingang/ Spurious emission	-63 dBm
Zwischenfrequenz/ Intermediate frequency.....	480 MHz
Durchschleifausgang/ Line output.....	10700 - 12750 MHz
Durchschleifausgang Dämpfung/ Line output attenuation.....	max. -3 dB
Anschlüsse/ Connections	F-Buchse/75 Ω / F-socket/75 Ω

5.2 Ausgangsbereich/ Output

Ausgangsfrequenzbereich/ Output frequency range	10700 - 12750 MHz
Frequenzabstimmung/ Frequency steps	1-MHz-Schritte/steps
Oszillatorunterdrückung/ Oscillator suppression	> 20 dB
Nebenwellenabstand/ Spurious emission.....	\geq 26 dB
Pegelsteller/ Variable attenuator	-20 dB
Ausgangspegel/ Output level	typ.88 dB μ V

5.3 Allgemeine Daten/ General data

Betriebsspannung/ Operating voltage	190 ... 260 V~ / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme/ Power consumption.....	max. 40 Watt
Umgebungstemperatur/ Ambient temperature	0° bis +50°C
Maße (H x B x T)/ Dimensions (h x w x d).....	195 x 380 x 80 mm
Gewicht/ Weight	3 kg (Netto/ net)

Polytron-Vertrieb GmbH

Postfach 10 02 33

75313 Bad Wildbad

Zentrale/Bestellannahme

H.Q. Order department + 49 (0) 70 81/1702 - 0

Technische Hotline

Technical hotline + 49 (0) 70 81/1702 - 12

Telefax

+ 49 (0) 70 81) 1702 - 50

Internet

<http://www.polytron.de>

eMail

info@polytron.de

Technische Änderungen vorbehalten
Subject to change without prior notice

Copyright © Polytron-Vertrieb GmbH